

Tätigkeitsbericht 2014 WOHNTRAUM e.V.

WOHNTRAUM e.V. Oberursel
Vereinsvorsitzende:
An der Friedenslinde 1
Telefon: 06171/55741

Carla-Lotti Frisse
61440 Oberursel
E-Mail: cfrisse@web.de

Der WOHNTRAUM e.V. arbeitet in folgendem Gremium mit:
Lokale Agenda 21 – Oberursel,
Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“,
Agendabüro der Stadtverwaltung Oberursel (Taunus)

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Titelblatt, Zusammenarbeit mit Gremien, Inhalt | 1 |
| Liebe Leserinnen und Leser | 2 |
| Wir über uns | 3 |
| Bericht des Vorstands | 4 - 7 |
| Ausblick | 8 |
| Dank | 9 |
| Kontakt | 10 |

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Tätigkeitsbericht wollen wir Rechenschaft ablegen über die Arbeit, die der Vorstand und die Mitglieder des Vereins WOHNTRAUM e.V. im zurückliegenden Jahr geleistet haben.

Unsere Vereinsziele können wir nur mit kontinuierlicher materieller wie ideeller Unterstützung vieler engagierter Beteiligter erreichen.

Alle Mitglieder unterstützen durch ihre ehrenamtliche Arbeit den Verein sowohl in finanzieller Hinsicht (Mitgliedsbeiträge) als auch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Unser großes Ziel, der Bezug eines Wohnhauses (Miete oder Eigentum) zum Zweck des gemeinschaftlichen Wohnens ist noch längst nicht erreicht.

Allerdings ist das Mietwohnprojekt mit dem von der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG – OWG - geplanten Laubenganghaus an der Berlinerstrasse 73 in greifbare Nähe gerückt und könnte – optimistisch betrachtet – bis Anfang/Mitte 2017 bezugsfertig sein. Recht schwierig gestaltet sich derzeit noch die Suche nach einem Baugrundstück für das zweite Wohnprojekt des Vereins.

Bis dahin muss der Verein – und mit ihm stellvertretend der Vorstand – noch viele Hürden überwinden und erhebliche Überzeugungsarbeit leisten.

August 2015
Der Vorstand

Wir über uns

Der Verein WOHNTRAUM hat sich am 31. Oktober 2011 aus der Mitte der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ des Agendabüros der Stadtverwaltung Oberursel heraus gegründet. Die Satzung wurde seinerzeit von dreizehn Gründungsmitgliedern unterzeichnet. Der Verein WOHNTRAUM wurde am 04.01.2012 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe – Registergericht - unter der Nr. VR 2040 – Fall 1 – eingetragen. Die zu dieser Eintragung notwendigen Formalitäten, wie Unterschriftsbeglaubigungen durch das Ortsgericht bei der Stadtverwaltung Oberursel, wurden durch den Vorstand erledigt.

Der Status der Gemeinnützigkeit wurde nicht beantragt. Die zu erwartende steuerliche Behandlung erschien zu kompliziert und der erforderliche bürokratische Aufwand zu hoch und zu langwierig. Erfahrungen einer gemeinschaftlichen Wohngruppe in einem Nachbarort von Oberursel haben gezeigt, dass dort durch den Status der Gemeinnützigkeit die erwarteten Spenden nicht eingegangen sind. Der Verein WOHNTRAUM ist daher nicht gemeinnützig.

Laut § 1 der Satzung vom 31.10.2011 hat der Verein seinen Sitz in 61440 Oberursel. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Jahresmitgliedsbeiträge in Höhe von 24.00 EURO pro Mitglied werden in bar erhoben und an den Kassenwart zur Verwaltung im Rahmen der Vereinstätigkeit übergeben.

Am 31. Dezember 2014 zählt der Verein 28 Mitglieder, darunter 16 mit Wohnsitz in Oberursel, Altersgruppe 55 plus.

Laut § 2 der Satzung „setzt sich der Verein für Möglichkeiten des selbst bestimmten generationsübergreifenden und gemeinschaftlich organisierten Wohnens insbesondere auch im Alter und bis zum Lebensende ein. Er sucht nach geeigneten Wohngebäuden, Grundstücken und/oder Bauträgern. Er informiert über bereits etablierte Wohnprojekte, diskutiert in regelmäßigen Sitzungen über das Zusammenleben in der Gemeinschaft und entwickelt entsprechende Perspektiven.“

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 1.01. – 31.12.2014

Zur Erreichung des vorgenannten Vereinszweckes hat der Vorstand die Vereinsmitglieder, gelegentlich auch Gäste, monatlich zu Vereinssitzungen unter Angabe der Tagesordnung und unter Beifügung weiterer Unterlagen in Form von Anhängen, Tabellen, etc. eingeladen. Diese Sitzungen wurden im Jahr 2014 insgesamt neun Mal durchgeführt, bis August im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstrasse 9 in 61440 Oberursel. Wegen dessen vorübergehender Schließung fand die Mitgliederversammlung des Vereins am 5. November d. J. im Gasthaus Zum Hirsch, Marktplatz 8 statt.

Anstelle einer Sitzung veranstaltete der Verein am 3. Dezember d. J. eine Weihnachtsfeier im Vereinslokal des Internationalen Vereins WINDROSE 1978 e.V., Neutorallee 18 in Oberursel. Dort finden seither auch die Sitzungen der vereinsinternen Arbeitsgruppe „Wohngruppe (WG) Berliner 73“, kurz auch „die Berliner“ genannt, statt. Die Treffen der vereinsinternen Arbeitsgruppe „AG Wohntraum-Ausblick“ des Vereins, kurz auch „die Ausblicker“ genannt, werden b.a.w. im Seniorentreff des Alten Hospitals durchgeführt.

Im Januar 2014 fand aufgrund Winterpause und Reisezeit keine Sitzung des Gesamtvereins statt, ebenso im März d. J.

Im Dezember 2014 wurde der Sitzungstermin für die oben erwähnte Weihnachtsfeier genutzt.

Einladung, Durchführung und Leitung der Sitzungen oblag in der Regel der Vorsitzenden.

Dabei wurden wiederkehrend die nachfolgend beispielhaft genannten Themen-Schwerpunkte diskutiert und dazu Beschlüsse gefasst, sämtlich nachzulesen in den jeweiligen Sitzungsprotokollen, welche von der Protokollführerin zuverlässig und zeitnah angefertigt und den Mitgliedern anschließend per E-Mail von der Vorsitzenden zur Kenntnis gegeben wurden.

In Abwesenheit der Vorsitzenden hat die stellvertretende Vorsitzende diese Aufgaben zuverlässig übernommen, d. h. Einladung zur 23. Sitzung am 4. Juni d. J. und zur 27. Sitzung am 1. Oktober d. J. an die Mitglieder sowie Durchführung und Leitung der Sitzung.

Themenschwerpunkte von Februar bis November 2014:

-Terminplanung

-Mitgliederdatenbank (2 Listen, mit und ohne Bild)

-Vereinskonto

-Beitrittsformulare

-Presseinterviews

- des Hausredakteurs der OWG mit der Vereinsvorsitzenden, Ergebnis: Presseartikel im „Blickpunkt OWG“, das Forum für Mitglieder und Mieter“, Aug. 2/2014, S. 1 „OWG plant ein außergewöhnliches Projekt – Neue Wohnform ausprobieren“ u. S. 3 „Wohntraum: Sich umeinander kümmern“
- der Redakteurin Andrea Rosenbaum mit der Vereinsvorsitzenden und Vereinsmitgliedern sowie interessierten Gästen des Vereinsstammtisches am Dienstag, 19.08.2014 mit Fotos v. Herrn Reichwein, Ergebnis: Presseartikel in der TZ v. Freitag, 22. August 2014 mit der Überschrift „Sechs Wohnungen sind noch frei“ – Für das erste Gemeinschaftsprojekt des Vereins Wohntraum soll im Herbst Bauantrag gestellt werden.“

-Mitgliederwerbung

-Stammtisch:

-Ankündigung von Ort und Termin im Terminkalender des monatlich erscheinenden „Oberursel Stadtmagazin“ – OSM -, sowie auf der Homepage des Vereins, Einladungen und Durchführung in den JAHNSTUBEN, Korfstr. 4 in 61440 Oberursel,

-Herstellung eines Links zwischen der Homepage der Stadt Oberursel:

www.oberursel.de und der Homepage des Vereins:

www.wohntraum-oberursel.de

-Interessentenliste für das OWG-Bauprojekt an der Berliner Straße 73

-Telefonate und E-Mailverkehr mit Projekt-, Vereins- und Wohnungsinteressent(inn)en,

-Zusendung von Informationsmaterial

-Kommunikation mit Behörden, wie Amtsgericht, Finanzamt und Hochtaunuskreis, alle in Bad Homburg v. d. H.

-Regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Treffen der Agendagruppe 21 der Stadt Oberursel, einer öffentlichen Diskussionsplattform mit Erfahrungsaustausch zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen“

-Besuch des WOHNTRAUM e. V. bei der Wohngruppe „wohl.ag“ in Oberursel, Mainstr. 7 a, am 13. Februar 2014:
Besichtigung der Eigentumswohnungen und Außenanlagen,
Informationsaustausch im Gemeinschaftsraum

Oberurseler Wohnungsbaugenossenschaft, OWG-„Projekt Wohntraum/ Freiligrathstrasse:

-Telefonate, E-Mails und Gespräche mit dem OWG-Vorstand, letzteres auch mit allen daran interessierten WOHNTRAUM-Mitgliedern,
Vorbereitung, Erstellung von Unterlagen, vereinsinterne Diskussion.
Im Februar 2014 auf Wunsch der OWG Erstellung eines Katalogs mit unseren Fragen an die OWG im Zusammenhang mit der
„Vorplanung Freiligrathstr./Berliner Str., 3. BA“,
welcher am 4. März 2014 der Geschäftsführerin der OWG zugeleitet wurde.

-Am 14. April d. J. Gespräch des Vereins mit dem Vorstand der OWG zum Thema: Restfragen des WOHNTRAUM
zum vorgenannten Bauprojekt (siehe Protokoll v. 23.04.2014), die Antworten der OWG wurden darin ein gearbeitet.
In der Vereinssitzung am 7. Mai 2014 zum OWG-Projekt erstmals konkrete Äußerung interessierter Vereinsmitglieder zu deren Wohnungswünschen im Laubenganghaus.

-Gespräch des Vereins in den Geschäftsräumen der OWG in Oberursel mit deren Vorstand am 14.10.2014:

- Themen
(siehe Protokoll der Vereinssitzung am 2. Juli 2014) u. a. Entwurfsfassung Kooperations- und Selbstverwaltungsvertrag (Stand 17.06./30.06.2014) sowie das OWG-Papier „offene Punkte“ (Stand 30.06.2014)
- Ergebnis
Einigung auf bestimmte Änderungen des Textes der vorgenannten Entwurfsfassung

Kooperations- und Selbstverwaltungsvertrag (siehe Protokoll des Vereinsmitgliedes M. Schienbein v. 20.11.2014),
Wichtig: die von der OWG zugesagte geänderte Fassung liegt dem Verein noch nicht vor (der Vereinsvorstand sollte baldmöglichst danach fragen!).

-Besuch der 8. Infobörse für gemeinschaftliches Wohnen in den Frankfurter Römerhallen am 27.09.2014, dabei erstmals Beteiligung des Vereins mit einem eigenen Infostand, Koordination: Gisela Zimmermann
(Fotocollage v. Inge Hahn)

-Mitgliederversammlung des Vereins am 5. November 2014 (ohne Vorstandswahlen) im Gasthaus zum Hirsch, Oberursel
(s. Protokoll v. 13.11.2014).

Freizeitaktivitäten:

-Stammtisch

-Kinobesuche (z. B. „Frühstückskino“ in der „bluebox“, in Oberursel)

-Besuch von Musik- und Theatervorstellungen (z. B. am 16. März Besuch des Theaterstücks „Das Himbeerreich“ von A. Veiel, aufgeführt vom Freien Schauspiel Ensemble im Titania, Frankfurt am Main)

-Public Viewing der Fußballweltmeisterschaft an diversen Orten in Oberursel

-Gemeinsamer Rundgang über das Oberurseler Brunnenfest am 15. Juni 2014

-Sommerfest bei Fam. Hahn in Oberursel am 20. Juli 2014 (Fotocollage v. Inge Hahn)

-Weihnachtsfeier des Vereins am 3. Dezember 2014 im Vereinslokal des Internationalen Vereins WINDROSE 1978 e. V. (Fotocollage v. Inge Hahn)

Ausblick

Nach vielen Gesprächen, Zusammenkünften, Sitzungen einschließlich Workshop, Besuchen von Informations-, sowie einer Fülle von gemeinschaftlich besuchten Freizeitveranstaltungen, inklusive selbst organisierter Feste, sind sowohl die Kompetenz als auch das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein gewachsen. Ob sich das Ziel, entweder als Mieter oder als Wohnungseigentümer in einer Wohngemeinschaft zu leben, in nächster Zeit nicht nur für einen Teil, sondern für alle daran interessierten Mitglieder des Vereins realisieren lässt, ist derzeit nicht absehbar.

Wir werden unsere Ziele aktiv weiterverfolgen und unseren Wohn-Traum nicht aufgeben. Dazu kann sowohl die Verstärkung der Mitgliederwerbung, als auch die Intensivierung der Gespräche mit Bauträgern, Grundstücksbesitzern, Immobilien- und Wohnungsbauunternehmen sowie der Stadt Oberursel beitragen.

Dank

- an die Vereinsmitglieder für Ihre tatkräftige Unterstützung, engagierte Mitarbeit und Einbringung Ihrer kreativen Ideen, sowie Ihre Geduld im Hinblick auf die Realisierung der Vereinsziele
- an Inge und Bernd Hahn für deren generöse Gastfreundschaft, ohne die das Sommerfest des Vereins in ihrem Haus und Garten weder möglich, noch so ein voller Erfolg geworden wäre und an das alle Teilnehmer sich immer wieder gerne erinnern.
- an diejenigen (Ehe-) Partner der Vereinsmitglieder, welche selbst nicht dem Verein angehören, für ihre wohlwollende und aktive Begleitung sowie Unterstützung des Vereins
- an die Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung Oberursel, insbesondere diejenigen der Agendagruppe 21 für gemeinschaftliches Wohnen, für ihre kompetente Begleitung, Beratung und Unterstützung des Vereins
- an die zuständigen Mitarbeiter(innen) des Oberurseler Vereins „Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital“ e.V. sowie des Internationalen Vereins WINDROSE 1978 e. V., ebenfalls Oberursel, in ihrer Eigenschaft als Gastgeber des Vereins
- an alle Mitglieder in Magistrat und Parlament der Stadt Oberursel, welche den Verein ideell und beratend unterstützen
- an alle Vereine und Organisationen, welche sich ebenfalls im Bereich moderner Wohnformen engagieren und auch unseren Verein beraten und an ihren Erfahrungen partizipieren lassen, sowie
- an Vorstand und Mitarbeiter(innen) der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG in Oberursel für ihre vertrauensvolle Kooperation mit dem Verein WOHNTRAUM.

Kontakt

Verein

WOHNTRAUM e. V.
für gemeinschaftliches Wohnen in Oberursel
Postanschrift:
c/o Carla-Lotti Frisse
An der Friedenslinde 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171-55741
E-Mail: cfrisse@web.de

c/o Bernd Hahn
Mittelweg 6
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24965
Telefax: 06171-926258
E-Mail: hahn.oberursel@t-online.de

Homepage: www.wohntraum-oberursel.de

Oberursel, im August 2015
Gez.: Carla-Lotti Frisse
Vorsitzende
WOHNTRAUM e.V.

NS: Die Webversion dieses Berichtes wurde um den Teil „Finanzen“ gekürzt.